

IV. Internationaler Kongreß zur Fürsorge für Geisteskranke

BERLIN, den 3.—7. Oktober 1910.

Es wird gebeten, Anfragen und Mitteilungen betreffend Ausstellung an Prof. Dr. Alt, Uchtspringe (Altmark), Referate und Vorträge an Prof. Dr. Boedeker, Schlachtensee - Berlin, sonstige Angelegenheiten an Oberarzt Dr. Falkenberg, Lichtenberg - Berlin, Herzbergstr. 79 zu richten.

Uchtspringe, den 20. Januar 1910.

Hochgeehrter Herr Professor!

Wie Ihnen wohl schon bekannt geworden ist, tagt im nächsten Oktober und zwar in der Zeit vom 3. bis 7. in Berlin der IV. internationale Congreß zur Fürsorge für Geisteskranke.

Die Generalversammlung des deutschen Vereins für Psychiatrie, der mit der Vorbereitung des Congresses betraut ist, hat unter anderem das Thema aufgestellt: „Psychopathologisches in moderner Kunst und Litteratur“.

Über dieses Thema sollen referieren ein deutscher Gelehrter und ein ausländischer Gelehrter. Als deutschen haben wir Herrn Privatdocent Dr. Willy Helbach in Karlsruhe ausersehen und seine Zusage bereits erhalten.

Im Auftrage des vorbereitenden Ausschusses erlaube ich mir Ihnen, hochgeehrter Herr Professor, die ergebenste Bitte zu unterbreiten, gütigst in Gemeinschaft mit Herrn Dr. Helbach das Referat zu übernehmen. Für jeden der Herren Referenten steht eine Zeit von 30 Sprechminuten zur Verfügung. Ich gebe der Zuversicht Ausdruck, daß Sie unserer Bitte entsprechen und dadurch auch Ihrerseits zum Gelingen des Congresses beitragen.

Wir haben geglaubt, daß unter den Gelehrten der heutigen Zeit kaum ein berufener Vertreter als Sie für dieses interessant Referat gefunden werden könnte.

Mit

Mit verbindlichstem Dank im Voraus und der Bitte, mir
recht bald hoffentlich zusagende Antwort zukommen zu lassen
verbleibe ich ⁱⁿ vorzüglicher collegialer Hochachtung

Ihr ganz ergebenster

Professor



An

Herrn Professor Dr. Santo de Santis
Hochwohlgeboren

R o m a via Terma.
(Jtalia).